

Ski-und Sportexerzitien der Katholischen Militärseelsorge vom 20. bis 24.02.2017 im Allgäuhaus in Wertach zum Thema „Gefühle und Emotionen“

Montag, 20.02.2017 Eine lustige, wintersportorientierte Gruppe traf sich am 20.02.2017 um 10.00 Uhr im Allgäuhaus in Wertach. Zunächst fanden wir uns zum ersten Impuls (u.a. zum Gefühls-TÜV) mit Vorstellung der Teilnehmer sowie des katholischen Militärpfarrers Stefan Bauhofer und der Pfarrhelferin Karolin Schneck ein.

Im Anschluss ging es schon in die Thematik. Neben der sportlichen Betätigung erhielten wir zum Thema „Gefühle“ die ganze Woche kurzweilige „Hausaufgaben“. Nach Einteilung und Vergabe der Zimmer ein erstes Highlight: das Mittagessen. Die Verpflegung war die ganze Woche köstlich und hat sehr zum Wohlfühlen und Entschleunigen beigetragen.

Anschließend wanderten wir mit gemischten Gefühlen um den Grüntensee. Leider waren die Wetterverhältnisse für den Wintersport eher suboptimal, was an diesem Tag aber erst mal nichts zur Sache tat. Nach dem Abendessen und anschließender Impulseinheit war Zeit für ein gemütliches Treffen der Teilnehmer im Kaminraum, um sich auszutauschen.



Dienstag 21.02.2017 Mit Spannung wurde der Wetterbericht und dadurch die Entscheidung des sportlichen Leiters, Hptm Andreas Lax erwartet. Leider ließen die warmen Temperaturen und der Dauerregen keinen Wintersport zu. Spontan ließ sich Hptm Lax ein Bewegungsprogramm zum Thema Gefühle einfallen. „Oasenzeit“ im Anschluss, d.h. jeder nutzte die Zeit zum „Entschleunigen“. Nach Abendessen und Impuls – heute Staunen - wieder gemütliches Beisammensein. Zum Glück fanden sich in unserer Gruppe 3 Musikanten und schnell verwandelte sich der Kaminraum in einen Gesangsraum. Sie spielten Lieder, die jeder kannte und alle wurden mitgerissen. Auch andere Gäste des Allgäuhauses sangen munter mit.



Mittwoch 22.02.2017 Trotz des warmen Wetters machten wir uns nach dem Frühstück in Neigungsgruppen - Alpin – Langlauf – Touren – auf den Weg. Nach der „Oasenzeit“ und dem Abendessen trafen wir uns zum Impuls. Die „Hausaufgaben“ zum Thema Gefühle wurden besprochen und wir ließen den Tag Revue passieren. Wir machten uns heute besonders Gedanken über das Weinen. Die Teilnehmer gaben viele lustige Geschichten zum Besten.



Donnerstag 23.02.2017

Das Wetter besserte sich. Die Alpinskifahrer fanden gut präparierte Pisten vor.

Kleine Blessuren wurden von unseren Medizinern sofort versorgt.

Die Tourengerher suchten ein lawinensicheres Gebiet aus und man konnte bis Mittag relativ gut Skifahren. Die Langläufer entschieden sich für eine Wanderung.



Wir trafen uns nach dem Impuls, besonders passend zum heutigen Tag mit Schwerpunkt – Lachen - zum Themenabend im Foyer. Heute ist Weiberfasching und ein paar unserer Teilnehmer maskierten sich. Gitarren und Cajon (Kistentrommel) wurden ausgepackt und lustige Lieder gesungen. Auch viele Witze wurden zum Besten gegeben und trugen zur guten Stimmung bei.



Freitag 24.02.2017 Heute heißt es Abreise. Nach dem Frühstück ließen wir in der Abschiedsrunde die Woche Revue passieren.

Anschließend Gottesdienst in der Hauskapelle. Militärpfarrer Bauhofer vermittelte uns in der Predigt, dass Leben ohne Liebe nicht lebenswert ist.

Anschließend Rückverlegung an die Dienststellen.



Fazit: Ein großes Dankeschön an die Militärpfarrämter Kaufbeuren und Füssen. Erstaunlich, was das Team wieder auf die Beine stellte, um uns Soldaten zu begleiten, zu motivieren und zu unterstützen.

Beim Abschlussgespräch wurde festgestellt, dass jeder Teilnehmer sich auf seine Weise entschleunigt fühlte und dies mit in den Alltag nehmen kann. Die Thematik war gut gewählt. Die Gruppe fand sich nach anfänglichem „Fremdeln“ schnell zusammen. Man vergisst tatsächlich die täglichen Sorgen des Dienstes und vor allem, man sieht sich gegenseitig nicht als Soldat, sondern als Gruppe, die nur aus einem Grund zusammen ist: zum Entschleunigen!

Verfasser: Christoph Bänisch, StFw

Bilder: Pfarrhelferin Karolin Schneck